



Klaus Pobitzer
REAL LIFE MATTERS
Computerzeichnung 2021

AK KUNSTPROJEKTE

Einladung zur Ausstellung

KLAUS
POBITZER

»REAL LIFE MATTERS«

25. Mai 2022 – 28. Oktober 2022

Eröffnung:
Dienstag, 24. Mai 2022, 19 Uhr

Begrüßung:
Christoph Klein, Direktor AK Wien
Lucas Gehrman, Kurator

Arbeiterkammer Wien
Prinz-Eugen-Straße 20–22
1040 Wien

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–20 Uhr
Eintritt frei

Wer (er)kennt wen? Im AK-Beratungszentrum können ab sofort kurzweilige Denk- und Ratespiele vorgenommen werden. Die hier auf sechs großformatigen »Wimmelbildern« des multi-medial agierenden Künstlers Felix Grütsch aka Klaus Pobitzer versammelten Figuren, Gesichter und Objekte fordern nämlich geradezu dazu auf, identifiziert zu werden. Viele von ihnen sind uns schon begegnet – wenn nicht im realen Leben, so doch auf den Titelseiten von Zeitungen und Magazinen, im Fernsehen, im Internet oder in Geschichtsbüchern: junge wie auch alte Promis aus Weltpolitik, Wirtschaft, Kultur und Unterhaltungsindustrie. Aber nicht alle geben sich so zu erkennen, wie sie uns medial vertraut gemacht wurden. Denn auch wenn ihre Posen oder ihr Outfit mit ihren Identitäten übereinzustimmen scheinen, posieren oder agieren sie in ihnen fremden, oft wohl gar nicht genehmen Umgebungen: Neben, hinter, manchmal auch vor ihnen treten Menschen auf, die nie im Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit stehen. Leute, die ihre Arbeit verrichten oder einfach »da« sind: die Marktfrau, der Kaminkehrer, ein Imker und ein Barkeeper etwa, da und dort auch mal ein Wissenschaftler, eine Sängerin und ein Soldat. Menschen, die im und für das reale Leben eine mindestens ebenso wichtige Rolle spielen wie so mancher Medienstar.

Klaus Pobitzer aka Felix Grütsch durchmischt und vereint sie auf seiner großen Bilder-Bühne eines realen Welttheaters. Alle sind hier gleich wichtig, weil, anders als in den Medien, gleichgestellt und gleich belichtet. Wie schon

bei Shakespeare oder Andy Warhol spielen sie ihren Part, sind eigenständige Charaktere und zugleich Ko-Produzenten der Gesellschaft, des politischen und kulturellen Lebens.

Zwischen ihnen taucht da und dort auch etwas auf, das von ihnen produziert oder erfunden wurde – eine Mondlandefähre, ein Skydriver, eine Drohne oder ein T-Shirt mit der Aufschrift »Chemtrails«. Und auch außerirdische Wesen gehören dieser Gesellschaft an. Denn dass nicht nur auf unserer kleinen Mutter Erde alles mit allem verbunden ist, sondern diese auch Teil eines weit größeren Netz-Gefüges ist, lesen wir nicht nur in SciFi-Romanen. Der Quantenmechanik etwa entstammt die »Viele-Welten-Theorie«, die besagt, dass alle möglichen unterschiedlichen Vergangenheiten des Universums realiter existieren.

Gleichzeitigkeit findet in »Real Life Matters« auch im Spannungsfeld zwischen Statik und Bewegung statt: Auf Screens laufen Animationen, und mittels eines im Raum positionierten QR-Codes lässt sich über das eigene Smartphone in die Welt der Augmented Reality einsteigen. Fiktion und Wirklichkeit begegnen uns in dieser Ausstellung so wie auch im realen Leben, in dem wir zwischen Sein und Schein oft kaum noch unterscheiden können. »Real Life Matters« könnte unsere Blicke dafür schärfen, was wirklich zählt.

Lucas Gehrmann



↓
AR-App **wikar**
auf dem
Smartphone
installieren
(Gratis im
App Store oder
Google Play)

QR-Code
scannen

👁️
Eintauchen,
entdecken,
fotografieren
und teilen:
#reallifematters

KLAUS POBITZER
REAL LIFE MATTERS

Computerzeichnung/Vektorgrafik
6 Thermosublimationsdrucke, je 2700×5400 mm
Augmented Reality

AK KUNSTPROJEKTE
kuratiert von:
Lucas Gehrman, Stella Rollig,
Hemma Schmutz, Barbara Steiner

AK KULTUR
+43 1 501 65-13133
kultur@akwien.at
kultur.arbeiterkammer.at

IMPRESSUM
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien
Offenlegung gemäß Mediengesetz §25:
<http://www.wien.arbeiterkammer.at/impressum>

Künstlerisches Raum- und
Vermittlungskonzept: Krüger & Pardeller
Grafik: Ivonne Stark
Druck: Druckerei Robitschek
Video: Alexander Kasses
Web: Christina Goestl
© 2022 AK Wien, Künstler, Autor, Bildrecht GmbH



AK
KUNSTPROJEKTE